IX congreso ASEBIR MAD 2017
15-17 Noviembre, Madrid
Centro de convenciones Hotel Meliá Castilla

Datos del Resumen Nº ***103***

Datos de el/los Autor/es

Primer Autor:	*Iniciales Nombre*	*B*
	Primer Apellido	*Freijomil*
	Segundo Apellido	*Díaz*

	Nombre	Primer Apellido	Segundo Apellido	Centro de Trabajo
Autores Colaboradores:	B	Pujal	Bravo	Institut Marquès
	A	Munuera	Puigvert	Institut Marquès
	M	Góngora	Zenón	Institut Marquès
	L	Echeverría	Bel	Institut Marquès
	S	Botia	Castillo	Institut Marquès
	E	Sánchez	Cuartielles	Institut Marquès
	A	García	Faura	Institut Marquès
	F	García	José	Institut Marquès
	M	López-	Teijón	Institut Marquès

Datos de la Comunicación

Tema: *1. Andrología*

Mitteilungstitel:

EINFRIEREN DES SAMENS ZU HAUSE DURCHGEFÜHRT VON DEN PATIENTEN VERRINGERT NICHT DIE ÜBERLEBENSRATE NACH DER KRYOKONSERVIERUNG

Vorwort:

Es gibt eine Reihe von Gründen, warum das Einfrieren von Sperma zu reproduktiven Zwecken angezeigt wird. Krebspatienten, um ihre Fruchtbarkeit zu erhalten, Patienten, die sich einer Vasektomie unterziehen, Patienten mit sexuellen Funktionsstörungen, die Probleme haben, Samenprobe zu gewinnen, oder Patienten, die am Tag der In-vitro-Fertilisation nicht anwesend sein können.

Die Enfrierprotokolle, die von Unternehmen kryoprotektiver Medien definiert werden und von Biologen streng befolgt werden, sind so einfach, dass sie sicherlich von unerfahrenen Menschen durchgeführt werden könnten, und ähnliche Ergebnisse wurden erzielt. Wir haben ein vereinfachtes Spermaeinfrierprotokoll entwickelt, das von den Patienten selbst durchgeführt wird.

Ziele:

Das Hauptziel dieser Studie ist es zu beurteilen, ob es Unterschiede in der Prozentsatz der Spermien progressive Motilität nach Kryokonservierung von Biologen im Labor gewonnen und die von unerfahrenen Händen mit einem neuen angepassten Einfrierprotokoll durchgeführt. Die sekundären Ziele sind Morphologie, Vitalität, DNA-Fragmentierung und Bakterien Wachstum zwischen Proben aus den beiden Gruppen zu vergleichen.

Material und Methoden:

Prospektive Untersuchung von Spermaprobe von 41 Freiwillige. Die Proben werden anhand der hierfür im Laborhandbuch für die Untersuchung und Verarbeitung von menschliches Sperma (WHO-2010) enthaltenen Anweisungen gewonnen.

Im Labor wird das Volumen gemessen, eine erste Zählung und Bewertung der Probemotilität durchgeführt und ein 0,5 ml Aliquot getrennt. Der Rest wird dann dem Patient zusammen mit schriftlichen Anweisungen gegeben, um den Enfrierprozess durchzuführen. Die neue Gefriermethode besteht darin, die Probe langsam eine immer festgelegte Menge von 2 ml Kryoprotektor hinzuzufügen, nicht von Volumen abhängig, und sie bei Raumtemperatur brüten lassen. Die Probe wird dann an Fläschchen übergeben und über Nacht in flüssige Stickstoffdämpfe unter -160ºC eingetaucht. In beiden Gruppen, Proben von Biologen eingefroren und Proben von Freiwilligen eingefroren, das kryoprotektive Medium, das verwendet wird, ist der Irvine Yolk Buffer Test und die Inkubationszeit beträgt 10 Minuten. Die Temperatursturzrampe in der Einfriergruppe von Biologen im Labor beträgt 30 Minuten. Die Fläschchen werden dann in beiden Gruppen direkt in flüssigen Stickstoff getaucht. Im Post-Auftautest in beiden Gruppen wird die Spermienzählung von Konzentration und Beweglichkeit mit Makler-Kamera und Phasenkontrastmikroskop durchgeführt. In 11 Proben wird eine schnelle Färbung mit dem Hemacolor-Kit von Merck und der Bewertung der Morphologie nach strengen Krüger-Kriterien und Vitalität durchgeführt, die durch Eosin-Nigrosin-Färbung bewertet wird. Bei 9 Proben wird die DNA-Fragmentierung durch TUNEL und Durchflusszytometrie getestet. In aufgetauten Proben beider Gruppen nach 24 Stunden Inkubation wird das Vorhandensein von Bakterien bewertet. Die Wilcoxon-Statistik wird verwendet, um Unterschiede zwischen Gruppen zu untersuchen.

Ergebnisse:

Es werden keine bedeutende Unterschiede zwischen den Gruppen in der Anteil der progressiven Motilität beobachtet, die nach der Kryokonservierung wiederhergestellt wurde: Kontrolle 45,99 (2,2-119,9) vs. Probe 44,52 (18,21-90,99). Es gibt auch keine Unterschiede in der Morphologie oder Vitalität. Die DNA-Fragmentierungsrate war in der Freiwilligengruppe geringer, jedoch ohne statistische

Bedeutung. In den Proben wurde kein bakterielles Wachstum beobachtet.

Schlussfolgerungen:

In Andrologielabore sind Spermieneinfrierprotokolle von Temperaturabstieg in langsame Rampen einfach zu folgen. Auch Menschen ohne vorherige Schulung sind in der Lage, ihnen außerhalb des Labors zu folgen und die gleichen Ergebnisse zu erzielen. Dieses neu konzipierte Protokoll gilt für Patienten, damit sie ihren eigenen Samen zu Hause einfrieren können.